

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1818**

2.12.1818

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 2. December 1818.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Anzeiger.

Die in hiesigem Intelligenzblatt No. 94. auf den 30. dieses angekündigte Lotterie-Ziehung, hatte unter heutigem statt. Die gezogene Zahlen waren in nachstehender Reihenfolge No. 116. 83. 72. 285. 133. 115. 126. 343. 165. 112. 410. 385. 211. 136. 6. 369. 44. 393. 300. 344. 352. 159. 14. 404. 332. 78. 7. 319. 330. 189. 338. 370. 398. 241. 101. 71. 375. 232. 108. 381. 361. 303. 357. 290. 39. an deren Inhaber die Gewinnste gegen Bescheinigung abgegeben werden.
Karlsruhe den 30. November 1818.

Großherzogliches Polizeyamts.

Bekanntmachungen.

(3) Stein. [Schuldenliquidation.] Die Frau Wittwe des verstorbenen Herrn Oberamtmann Ernst August Solbs, Maria Elisabetha Friederika geb. Kast dahier, mit ihrem Beistand und der Pfleger der minderjährigen Kinder fordern diejenige, welche Ansprüche an die Verlassenschaft des Hrn. Oberamtmann Solbs zu haben glauben, auf, dieselbe Montag den 7. Decbr. d. J. früh 8 Uhr in dem Logis der Frau Wittwe dahier anzubringen. Ebenso werden diejenige, so etwas schuldig sind, um die unverweilte Berichtigung an Hrn. Dekan Wagner dahier abgegangen. Stein den 10. Nov. 1818.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

(3) Rastadt. [Wirthshausversteigerung.] Der hiesige Bürger und Engelwirth Johann Garntler will sein in der Stadt gelegenes modellmäßiges Haus auf Donnerstag den 3. Decbr. d. J. Nachmittags um 2 Uhr im Haus selbst unter annehmliehen bey der Steigerung bekannt gemacht werdenden Bedingungen versteigern lassen, oder aus freyer Hand verkaufen, wozu also die Liebhaber eingeladen werden. Sollte es inzwischen aus freyer Hand verkauft werden, so wird solches durch diese Blätter bekannt gemacht werden. Rastadt den 14. Nov. 1818.

Großherzog', Amtsrevisorat.

Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das dem Maurermeister Singer dahier gehörige, in der neuen Kronengasse neben Metzgermeister Franz Förderer und Wagnermeister Kostenbader gelegene neugebaute zweistöckige Wohnhaus samt Platz und Zugehörte wird Donnerstags den 10. Dec. d. J. Nachmittags 3 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen

nochmal auf Steigerung gesetzt, und dem Meistbietenden, jedoch nicht unter dem Anschlag für eigen zugeschlagen werden. Karlsruhe den 24. Nov. 1818.

Großherzogl. Stadtmamtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Die Eigenthümer des zweistöckigen Hauses No. 36. in der Durlacher Thorgasse, neben Amtsdieners Fuchs und Stallbedienter Jakob Dhnweiler, lassen dieses Haus samt Zugehörde, Hof und Garten, Dienstags den 8. Decbr. d. J. Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen öffentlich versteigern, und wenn ein annehmlisches Gebot erfolgt, so gleich und gültig für eigen zuschlagen. Die Bedingungen werden am Steigerungstag eröffnet, können auch vorher bei unterzogener Stelle erfahren werden.

Karlsruhe den 25. Novbr. 1818.

Großherzogliches Stadtmamtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das von Ciriack Geiger erkaufte Hoflaquai Bochische zweistöckige Wohnhaus nebst zweistöckigem Seitengebäude, Schweinsställe, Hof und Brunnen dahier in der Durlacher Thorgasse neben Jakob Rau Wittwe und Bäckermeister Georg Kiefer gelegen, wird Montags den 7. Decbr. d. J. Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen auf Steigerung gesetzt und dem Meistbietenden jedoch nicht unter dem Anschlag für eigen zugeschlagen werden. Die Bedingungen kann man dahier erfahren.

Karlsruhe den 24. Nov. 1818.

Großherzogliches Stadtmamtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Fahrrisversteigerung.] Montags den 7. Decbr. d. J. Vor- und Nachmittags wird in der Bierbrauer Schmidtschen Behausung im obern Stock dahier in der Karlsstraße

eine Fahrnißverfeigerung durch alle Rubricen gegen baare Bezahlung abgehalten werden.

Karlsruhe den 30. Nov. 1818.

Großherzogl. Stadtm. v. v. s. o. r. a. t.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Schneidermeister Bürgin in der kleinen neuen Herrengasse ist zu ebener Erd ein tapezirtes Zimmer nebst Alkof, Küche, gemeinschaftlichem Waschhaus, verschloffenem Keller und Holzstall zu vermieten, und kann auf den 23. Januar bezogen werden.

In der neuen Herrengasse No. 20. in der Stadt Berlin, der katholischen Kirche gegenüber, sind im obern Stock 6 Zimmer, Stallung für 2 Pferde, Holzplatz, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus sogleich oder bis 23. Januar, zwey einzelne Zimmer aber sogleich zu beziehen.

Im Schlosser Müllerschen Haus der großen Kaferne gegenüber, ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel an einen ledigen Herrn zu vermieten, und kann täglich bezogen werden.

In der Zähringer Straße No. 37. sind zwey Zimmer einzeln mit oder ohne Bett und Möbel sogleich zu vermieten.

In der Reiffischen Chaisenfabrik sind 2 Logis, eins von 4 Zimmern nebst Küche, und das andere von 3 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten zu verleihen, und können beide sogleich oder auf den 23. Jan. bezogen werden.

In der langen Straße, ohnweit dem neuen Museum, stehen mehrere Zimmer mit Möbel sogleich zu verleihen, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Bei Bäckermeister Wilhelm Ernst auf dem Holzmarkt No. 26. ist entweder sogleich oder auf den 23. Jan. 1819. der zweyte und dritte Stock zu vermieten, ein jeder Stock besteht in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Trockenspeicher, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus. Das Nähere ist bei dem Eigenthümer selbst zu erkragen.

In der Spitalstraße No. 65. ist im Hinterhaus ein Zimmer mit Alkof, Küche, Keller, Holzremise und Waschhaus zu verleihen, und kann sogleich oder auf den 23. Jan. bezogen werden.

Bei Saffensieder Kindrich in der Zähringer Straße No. 26. ist der zweyte und dritte Stock zu verleihen, wovon jeder Stock in 5 Zimmern besteht, davon 3 tapezirt und heizbar sind, nebst Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer, Theil am Waschhaus, und kann sogleich bezogen werden.

In No. 32. bey der katholischen Kirche, sind zwey Zimmer für ledige Herren zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

Im Hause No. 12. des innern Birkels ist ein Logis von 5 Zimmern mit Alkof und Küche, nebst Speise- und Magdkammer, verschloffenem Speicher und Keller, auch Waschhaus und Holzremise nebst übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten, und ist auf den 23. Jenner k. J. zu beziehen.

Bekanntmachungen.

(1) Bischoffsheim. [Jahrm. Verlegung.] Der auf den 24. k. M. fallende Lichtnauer Jahrm. wird wegen dem darauf folgenden Christfest den 17. Decbr. also 8 Tage früher abgehalten.

Bischoffsheim am h. St. den 23. Nov. 1818.

Großherzogliches Bezirksamt.

(3) Durlach. [Bekanntmachung.] Bis Dienstag den 8. Decbr. d. J. wird der 2te Viehmarkt dahier abgehalten werden; welches mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß nicht nur die bereits bestimmte Prämien, und zwar vom höchsten Verkauf eines Paar Ochsen 5 fl. 30 kr., vom höchsten Verkauf eines Pferdes 2 fl. 45 kr. und vom höchsten Verkauf einer Kuh 2 fl. 45 kr. aus der StadtCasse bezahlt werden, sondern auch das eingetriebene Vieh von allem Pflaster- und Weggeld wieder befreit ist.

Durlach den 20. Nov. 1818.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es sind 3000 fl. auszuleihen für hiesige Stadt auf ein Haus mit doppelter und gerichtlicher Versicherung zu 6 pSt. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es sind 600 fl. gegen doppelte gerichtliche Versicherung ins Stadt- oder Landamt Karlsruhe zu verleihen. Das Comptoir dieses Blattes gibt nähere Auskunft.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Tapezenhandlung von U. Schmittbauer sind spanische Wände sehr billigen Preises zu haben.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Die Unterzeichnete hat die Ehre anzuzeigen, daß sie das bisher bestandene Fuhrwerk, sowohl mit Chaise als gewöhnlichem Wagen, auch nach dem Tod ihres Mannes fortsetzt. Sie bittet um geneigten Zuspruch, und verspricht schnelle und gute Bedienung.

Jos. Hörtens Wittwe,

in der Balbgasse No. 16. bei Bierbrauer Bansa wohnhaft.

Fremde vom 22. bis 28. November.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Buchanan, Edelmann aus England. Hr. Herzog von Gloucester mit Suite aus England. Hr. Chevalier Munteiro aus Portugal. Hr. No-

bert, Professor von Weim. Hr. v. Preston, kaisl. rus. Rath. Hr. Friedberg, kaisert. rus. Lieutenant. Hr. Richard, königl. sächs. Oberlieutenant. Hr. Finkenstein, Handelsmann von Pforzheim. Hr. v. Samieff, kaisert. rus. Kammerjunker. Hr. Kaula, Rath von Stuttgart. Hr. Bender und Hr. Ceufferheld, Kaufleute von Frankfurt. Hr. Borgnis, Kaufmann von da. Hr. Eisenlohr, Pfarrer von Pforzheim.

Im Kreuz. Hr. Bonnet de Gouttes, Kaufmann von Paris. Hr. Seliez, Kaufmann von Versoir. Hr. Dennig und Hr. Meyer, Kaufleute von Pforzheim. Hr. Hepp, Kirchengeschäftswalter von Mannheim. Hr. Gries und Hr. Walter, Kaufleute von Frankfurt. Hr. Köster, Kaufmann von Mainz. Hr. Häfelin, Kaufmann von Gaggenau. Hr. Benkieser und Hr. Claus, Kaufleute von Pforzheim. Mad. Roque, von Lauterburg.

Im Darmstädter Hof. Hr. Ziegler, Regiments-Quartiermeister von Mannheim. Hr. Rettig, Forst-rath von Heidelberg. Hr. Reinganum, Kaufmann von Frankfurt. Frau Fürstin Lubomirsky mit Familie und Suite von Wien. Hr. Beer, Hr. Braun und Hr. Lippmann, Kaufleute von Frankfurt. Hr. Kohnstam, Hr. Desso, Hr. Seisenheimer und Hr. Schö, Kaufleute von Frankfurt. Hr. Biermann, Kaufmann von Lahr. Hr. Glosmann, Consul aus Bordeaux.

Im Zähringer Hof. Hr. Schneider, Oberbürgermeister von Baden. Hr. Winkhaus, Kaufmann von Bückenscheid. Hr. Schmidt, Handelsmann von Bahlingen. Hr. Blume, Steuerpraktikant von Singheim. Hr. v. Drais, Oberhofrichter von Mannheim. Hr. Hochstetter, Forstkassier von Neuenbürg. Hr. Wohlfart, Kaufmann von Radelstadt. Hr. Wagner, Kaufm. von Calw. Hr. Hofmann und Hr. Kohl, Kaufleute von Heidelberg. Hr. Baron v. Languinoff aus Petersburg.

Im Kaiser. Hr. Dreher, Kaufmann von Dypenau. Hr. Frits und Hr. Wunsch, Holzhändler von Forbach. Hr. Reinhard, Oberbürgermeister von Mannheim. Hr. Baron v. Menzing von Menzingen. Fürst Menzikooff und Fürst Wollonsky, mit Dienerschaft aus Petersburg. Hr. Danikoffsky, kaisert. rus. Obrist, Frau Hofrätthin Greter von Eichtersheim.

Im rothen Haus. Hr. Fries, Kaufmann von Leipzig. Hr. Ramour, Kaufmann von Bordeaux. Hr. Logdorf, Kaufmann von Neuchâtel. Hr. Baaner, Partikulier von Würzburg. Hr. Meiber und Hr. Frey, Partikuliers aus Eberstadt. Hr. Dimour, Kaufmann aus Lyon. Hr. Reizenstein, Partikulier von Moins. Hr. Zitter, Theilungskommissär von Pforzheim. Die Suite Sr. Maj. des Kaisers von Russland. Hr. Uwaroff, kais. russischer General.

Im Waldhorn. Hr. Gutmann, Kaufmann von Heidelberg. Hr. Glock, Kaufmann von Schwöck. Hr. Martini, Kaufmann mit Familie von Bretten. Hr. Gosenbröcker, Handelsmann mit Familie von Gondelsheim.

Im Ritter. Hr. Graf v. Bohlen mit Familie. Hr. Tubel, Handelsmann von Hannover. Hr. Windeisen, Handelsmann von Stuttgart. Hr. Bergmann, Land- Chirurg, Hr. Ab, Holzhandier, und Hr. Gerwig, Handelsmann, von Pforzheim.

In der Stadt Freyburg. Frau Gräfin v. Marpahn mit Familie aus Zwenbrücken.

Im weißen Bären. Hr. Blaud, Theilungskommissär von Ettenheim.

Im Hirsch. Hr. Berle, Förster von Reda. Feinach. Hr. Gullmann, Kaufmann von Augsburg. Hr. Burrowes, Kaufm. von Hamburg. Hr. Retornat, Kaufmann von Dampaire.

In der Sonne. Hr. Duprat, Kaufmann aus Lyon. Demois. Reichard von Raffatt.

Im Anker. Hr. Hettiger, Kaufm. von Straßburg.

In Privathäusern. Baronesse von Dettlingen von Paris. Frau Hof-Diaconus Sachs von Bruchsal. Demois. Winter von Augsburg. Hr. Dennig, Irrenhaus-Verwalter von Pforzheim. Frau v. Sedendorf und Frau v. Dezenfeld, Stifts-Damen, von Pforzheim. Hr. Doctor Mayer von Baden. Frau v. Drais von Mannheim. Hr. Amts-Revisor Gottreu von Emmendingen.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 28. Nov. 1818.

| Fruchtpreis. | Karlsruhe. | | Durlach. | | Pforzheim. | | Brottare. | | | | Karlsruhe | | Durl. | | Fleischtare. | | Karlsru. | Durl. |
|----------------|------------|-----|----------|-----|------------|-----|-------------------|-----|------|-----|-----------|------------------|-------|-----|--------------|-----|----------|-------|
| | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | Ein Weck zu | Pf. | Stb. | Pf. | l. | Das Pfund | kr. | kr. | Das Pfund | kr. | kr. | |
| Neuer Kernen | — | — | — | — | — | — | 1 kr. hält | — | — | — | — | Dahsenfleisch | 10 | 10 | — | — | — | — |
| Alter Kernen | 10 | 18 | 10 | 18 | — | — | bito zu 2 kr. | — | 9 | — | 11 1/2 | Gemeines | 8 | 8 | — | — | — | — |
| Weizen | 10 | — | 10 | — | — | — | Weißbrod zu | — | 29 | 1 | 2 1/2 | Rindfleisch | — | — | — | — | — | — |
| Neues Korn | — | — | — | — | — | — | 6 kr. hält | — | — | — | — | Kalb- fleisch | 9 | 8 | — | — | — | — |
| Altes Korn | — | — | — | — | — | — | Schwarzbrod | — | — | — | — | Räupfing- fl. | — | — | — | — | — | — |
| Gem. Frucht | — | — | — | — | — | — | zu 1 kr. hält | — | — | — | — | Hammelf. | 9 | 9 | — | — | — | — |
| Haber | 5 | 20 | 5 | 20 | — | — | bito zu 6 1/2 kr. | 2 | — | — | — | Schweinefl. | 11 | 10 | — | — | — | — |
| Weißkorn | 7 | 30 | 7 | 30 | — | — | zu 5 kr. hält | — | — | 1 | 23 | Dahsenunge | 10 | 10 | — | — | — | — |
| Erbsen d. Tri. | — | — | — | — | — | — | zu 10 kr. hält | — | — | 3 | 14 | Dahsenmaul | 24 | — | — | — | — | — |
| Linßen | — | — | — | — | — | — | | | | | | 1 Dahsenfuß | 10 | 15 | — | — | — | — |
| Bohnen | — | — | — | — | — | — | | | | | | 1 Kalbskopf | 24 | 24 | — | — | — | — |

(Viktualien = Preise) Rindschmalz das Pfund 28 kr. — Schweineschmalz 30 kr. — Butter 22 kr. Lichter, gegossene 26 kr. — Seife 20 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 2 Eier 4 kr.